

**Volleyball-
Dorfplausch-
turnier vom
24. März 01**

RH WEB SOLUTIONS

Web-Consulting / Web-Publishing / E-Commerce

*Und wann wagen Sie den Schritt ins Internet?
Internet-Gesamtlösungen aus einer Hand!*

Ihr Partner für:

- ▶ Web-Consulting
- ▶ Web-Publishing
- ▶ E-Commerce
- ▶ Hosting
- ▶ Datenbanken
- ▶ Intranet
- ▶ E-Business
- ▶ Back-Office



Wir beraten Sie gerne!

RH Web-Solutions Thomas Hutter
Dorfstrasse 28, 8356 Ettenhausen
Tel. 052 366 21 17 / Fax 052 366 21 18
thomas.hutter@web-solutions.ch



www.web-solutions.ch

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREIN ETTENHAUSEN OFFIZIELLES ORGAN DER TUNERRIEGEN

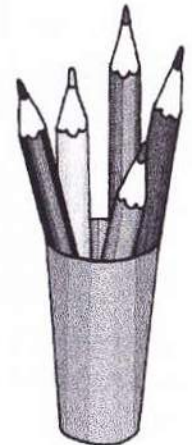
Nr. 1/April 2001 28. Jahrgang
Erscheint 4 Mal jährlich



Liebe Turnerfamilie
Geschätzte Leserinnen und Leser

"Ich fühle mich sauwohl, ich würde nie aus Ettenhausen wegziehen", sagte kürzlich eine alteingesessene Ettenhauserin zu mir. Für diese Aussage stehen viele Gründe. Gründe aber, die in dieser schnelllebigen und nur noch auf Profit abzielenden Zeit verloren gehen könnten. Und da ist unsere Gesellschaft gefragt. Sie muss wieder vermehrt lernen, Verantwortung mit zu tragen, und dazu gehört auch die Verantwortung den Mitmenschen gegenüber. Eine Verantwortung, die nicht mit finanziellen Mitteln abgegolten werden kann. Vielmehr sind Verständnis, Toleranz und Hilfsbereitschaft gefragt; Menschlichkeit, die uns aus der weiter um sich greifenden Anonymität und Isolation heraus führen vermag, denen vor allem ältere Menschen wie auch Kinder und Jugendliche unterliegen. Vielleicht gelingt es uns dabei, vergangene Werte neu zu entdecken, die es uns leichter machen, neue Wege in die Zukunft zu finden. *"Ich fühle mich sauwohl, ich würde nie aus Ettenhausen wegziehen",* diese Aussage möchte auch ich in 20 Jahren noch sagen können. Ich wünsche allen eine erspriessliche Frühlingszeit.

Karl Müller
Präsident Faustballverein Ettenhausen



SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik
8475 Ossingen Tel. 052 317 22 33
8404 Winterthur Tel. 052 235 06 06
Fröschenweidstrasse 10
8222 Beringen Tel. 052 685 16 16
Schaffhauserstrasse 245

Kranlastwagen



Transporte
aller Art

Inauen Transporte 8355 Aadorf
Inhaber Robert Fässler Tel. 052 365 12 44



PNEU

BAURIEDL

Reifengrosshandel
8355 Aadorf

Tel. 052 - 368 00 88
Fax 052 - 368 00 80

BAGA

Schreinerei Innenausbau

Toni Baumgartner

- ✓ Innenausbau
- ✓ Küchen
- ✓ Kundendienst
- ✓ Fenster
- ✓ Reparaturen
- ✓ Schränke
- ✓ Parkett, Verlegen, Schleifen + Versiegeln

8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 17 94

8400 Winterthur
Tel. 052 222 48 49
Fax 052 222 19 80



Generalversammlung vom 12. Januar 2001

von Rita Scramonzin

TV Ettenhausen

In gewohnter Manier wurden die Mitglieder des Turnvereins Ettenhausen auf Freitag, 12. Januar 2001 zur ordentlichen Generalversammlung ins Restaurant "Schauenberg" in Huggenberg eingeladen. Nach einem vorgängigen guten Essen konnte der Vize-Präsident Lukas Müller mit etwas Verspätung die Versammlung eröffnen. Mit den besten Glückwünschen zum bevorstehenden Jahr begrüsste er die 28 anwesenden Personen. Einen speziellen Gruss entbietet Lukas Müller den Ehrenmitgliedern des Turnvereins, den Delegierten der anderen Vereine, sowie dem Redaktionsteam unserer Vereinszeitung. Nach unbestrittener Wahl von zwei Stimmzählern und der Genehmigung der Traktandenliste wurde das Protokoll der letztjährigen Versammlung verlesen. Der von Rita Scramonzin gut verfasste Bericht wurde mit grossem Applaus verdankt.

Mit der Einladung wurde auch der Jahresbericht des Oberturners verschickt. Der Vize-Präsident las den Jahresbericht unseres Präsidenten, welcher leider aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte vor. In diesem machte Christoph Kretz darauf aufmerksam, dass ein Jahr

mit Höhen und Tiefen überwunden worden sei. Dass dieses Jahr schlussendlich doch noch gut endete, sei nur dank der guten Kameradschaft und dem vorbildlichen Zusammenhalt im Verein zu stande gekommen. Beide Berichte wurden sodann durch die Versammlung genehmigt und ebenfalls mit einem Applaus verdankt.

Anschliessend stand die Jahresrechnung auf dem Programm. Da diese erfreulicherweise positiv abschloss, wurde die Diskussion nicht benützt. Die gut geführte Rechnung unseres Kassiers Othmar Graf wurde kommentarlos genehmigt.

Bis zur Versammlung lagen dem Präsidenten zwei Rücktritte aus dem Verein vor. Erwin Stahel (Übertritt in die Männerriege) und Paul Zehnder, alles langjährige Aktivmitglieder erklärten, dass es ihnen aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich sei dem aktiven Vereinsleben des TV Ettenhausen beizuwohnen. Erfreulicherweise haben wir einen Eintritt zu verzeichnen. Seit dem Sommer 2000 turnt Kathrin Weber in unseren Reihen mit. Sie wurde mit grossem Applaus in unseren Verein aufgenommen. Somit besteht die Aktivriege des Turnvereins Ettenhausen aus 24

SCHREINEREI **FZE** M Ö B E L B A U



TEL. 052 365 22 74 · FAX 052 365 49 11
ALOIS ZEHNDER · 8356 ETTENHAUSEN

Verkauf, Reparatur + Wartung sämtlicher Marken

GARAGE
ROLI DIEZIGER

Dorfstrasse 7
Postfach 82
8356 Ettenhausen

Tel./Fax: 052/365 22 71

Batterie- und Pneuservice, Lenkgeometrie, Motordiagnose

Glas-Gallery Gabi Doggweiler

Der Glasladen für das besondere Geschenk

Neuwiesenzentrum Winterthur Dorfstrasse 25, Ettenhausen

Mo-Fr 08.30-18.30
Do 18.30-21.00
Sa 08.30-16.00

Mo geschlossen
Di-Fr 14.00-18.00
Sa 09.00-12.00

Horbenstrasse 1+3
8356 Ettenhausen
G: Natel 079/414 31 68
P: Tel./Fax 052/365 38 85

Schreinerei Josef Schumacher

Bauplanung
Innenausbau
Küchenbau
Montagen



Ihre Schreinerarbeiten führe
ich gerne aus.

Mitgliedern.

Beim Traktandum „Wahlen“ gab es eine nennenswerte Änderung. Unsere Vize-Präsident Lukas Müller gab auf diese GV den Rücktritt. An seine Stelle wurde Roman Engler gewählt. Die anderen Vorstandsmitglieder erklärten sich nochmals bereit, für mindestens ein Jahr unser Vereinsschiff zu führen. Mit einem kräftigen Applaus wurden die Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt.

Keine grossen Wellen warf das Jahresprogramm 2001. Für das Skiweekend, die Turnfahrt, welche dieses Mal wieder etwas länger dauern soll (Kulturreise nach Wien), sowie der Klausabend meldeten sich spontan Mitglieder, welche sich für die Organisation verantwortlich zeigten. Als wichtigster Anlass im Jahre 2001 wurde die alle zwei Jahre stattfindende Turnerunterhaltung genannt. Als Datum muss man sich hier den **27. Oktober 2001** merken und unbedingt rot in seine Agenda eintragen. Unser Präsident machte die Turnerschar darauf aufmerksam, dass sich dieses Datum jeder merken sollte.

Unter dem Traktandum „Ehrungen“ konnten wiederum einige Mitglieder ein kleines Präsent für fleissige Turnstundenbesuche oder für ihren uneigennütigen Einsatz im

Verein entgegen nehmen. Dank sprach unser Vize-Präsident auch dem Redaktionsteam aus, welches mit viel Engagement bei der Sache ist. Dieses Team ist stets bemüht, uns gute und interessante Vereinsnachrichten zu präsentieren. Leider gab hier Trudi Huber, als langjährige Administratorin, ihren Rücktritt. Ebenso Patrizia Lienhard, welche nach einen Jahr Amt zurücktrat. Die beiden freigewordenen Ämter konnten mit Mitgliedern aus der Frauen- und Männerriege, wieder besetzt werden.

Die Männerriege Ettenhausen passte ihre Statuten an die heutigen Verhältnisse an. Nachdem Dölf Frei, Präsident, uns einige Erläuterungen gab, wurde die Statutenänderung durch die Aktivriege angenommen.

Wenig Brisantes gab es unter dem Traktandum „Verschiedenes“ zu berichten. Unser Vize-Präsident dankte allen Riegen für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2000. Nach diesen Gruss- und Dankesworten wurde die speditiv geführte GV 2001 mit dem Turnerlied geschlossen. Die angeregten und fröhlichen Diskussionen dauerten noch weit in die Morgenstunden hinein.

Impressum

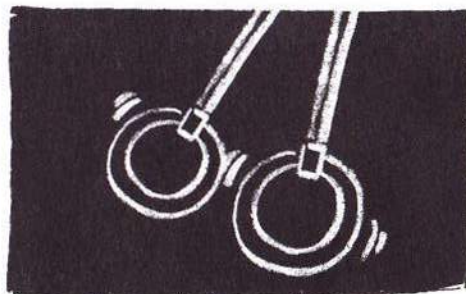
Herausgeber: Turnverein Ettenhausen
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Redaktion: Barbara Brunner, Rainstr. 26, 8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 49 46
E-Mail: barbara.brunner@mydiar.ch
Druck: Dietrich + Wolf AG, Druckerei, Frauenfelderstr. 21 a
8404 Oberwinterthur Tel. 052 243 03 00

Machen
Sie doch
ein Büro auf...

B ü r o m ö b e l
buroSONA

Büro Sona AG, Talwiesenstrasse 1, 8404 Winterthur
Tel. 052/242 92 25 FAX 052/242 77 52
E.mail: info@buero-sona.ch
www.buero-sona.ch

Wenn Turner zum
Handstand ansetzen...



...dann ist die Raiffeisenbank nicht weit! Turner gewinnen mit Kraft, Schwung und Haltung den Kranz. Wir überzeugen durch Kompetenz und persönliche Beratung!

RAIFFEISEN



Die Bank, der man vertraut.

Raiffeisenbank Aadorf/Elgg/Schlatt
Châtelstrasse 1, 8355 Aadorf
Tel. 052/368 00 00
Fax 052/368 00 09



Jahresbericht des Präsidenten

von Christoph Kretz

TV Ettenhausen

Geschätzte Ehrenmitglieder
Liebe Turnkameradinnen und Kameraden
Liebe Gäste

Das vergangene Jahr hat sicherlich nicht nur hohe Anforderungen an die Nerven der Finanzmärkte der Welt gestellt.

Auch wir in unserem Vereinsleben spürten Schwankungen, die aus verschiedenen Stimmungslagen heraus entstanden waren.

Mir ist aufgefallen, dass im verflochtenen Jahr nicht mit gewohnter Dynamik gearbeitet wurde.

Es ist wichtig, dass jeder von uns sich seiner Position im Vereinsdasein bewusst ist und seiner Verantwortung und Pflichten gegenüber dem Verein nachkommt.

Die Arbeiten und Aufwendungen, die rund um ein aktives Vereinsleben erbracht werden, sollten von jedem erkannt und geschätzt werden.

Der erste Anlass im Milleniumjahr war unser zweitägiges Skiweekend in den Flumserbergen. Obwohl wir nicht wie gewohnt tagsüber unsere Kilometer auf den Skipisten hinlegten, durfte eine kleine Gruppe unseres Vereins, ein turbolentes Nachtskifahren erleben.

An dieser Stelle will ich mich nochmals recht herzlich bei Andrea Kapp für die tadellose Organisation bedanken.

Nebst seinem grossen, turnerischen Engagement in unserem Turnverein,

bewies sich Stefan Eisenring als Organisator für die Bewirtung der Generalversammlung der Raiffeisenbank Aadorf / Elgg. Dank eifrigem Einsatz der „grossen“ Turnerfamilie Ettenhausens konnten wir diesen Anlass nicht nur aus finanzieller Hinsicht als grossen Erfolg verbuchen.

Der Milleniumshöhepunkt dieses Jahres war wohl die Teilnahme am Thurgauer Kantonaltturnfest in Arbon vom 30. Juni bis 2. Juli.

Obwohl wir uns im Vergleich zum Vorjahr in drei von vier Disziplinen verbessern konnten, fiel das Schlussresultat unter unseren Erwartungen aus.

Um Ziele zu erreichen, sie zu realisieren, benötigt man Training und Engagement. Leider nutzten nicht alle Aktivmitglieder die Gelegenheit, im Vorfeld dieses Anlasses die Trainingsstunden zu besuchen, sodass auch dementsprechend das Schlussresultat ausfiel.

Ende Oktober, anfangs November fanden die alljährlichen Hinterthurgauer Hallenkorballmeisterschaften in Dussnang statt.

Da zahlreiche Aktive im Militärdienst weilten, starteten wir nur mit einer Mannschaft ins geschehen. Trotz enormen Ballkampf liessen unsere Resultate zu wünschen übrig. Die gewohnte Platzierung in den vorderen Rängen konnten wir leider nicht bestätigen.

Dafür fielen die Resultate der Hinterthurgauer Volleyballmeisterschaften

über 20 Jahre

Neu- und Umbauten

Ihr Partner für
Solaranlagen
Heizkessel-Sanierungen
Gas- und Oelkessel
Wärmepumpen
auf Wunsch offeriert als
Gesamtpaket von A-Z.

Haben Sie Kalkprobleme,
dann kommen Sie zu uns,
wir lösen diese.

Sanitäre Anlagen, Heizungen



Meister + Brülisauer AG

8356 Ettenhausen
Rüetschbergstr. 1
Tel. 052 365 48 49
Fax 052 365 13 34



REISEBÜRO PECO TOURS AG

St. Gallerstr. 66 CH-8352 Rätterschen Telefon 052 / 363 21 22
Girenbadstr. 3 CH-8488 Turbenthal Telefon 052 / 394 22 22
Stationsstr. 50 (vis-à-vis Bhf.) CH-8472 Seuzach Telefon 052 / 335 15 25

Ihr Spezialist für alle Reisen.

Sie wählen – wir organisieren –
Sie reisen und geniessen.

Ferien mit PECO – ein Erlebnis.



vom 12. / 15. Dezember sehr erfreulich aus. Dank geübtem Fingerspitzengefühl gelang es unserer 2. Mannschaft, nicht nur den Gruppensieg, sondern auch den Aufstieg in die nächst höhere Kategorie. Ebenfalls das Resultat der 1. Mannschaft fiel sehr positiv aus. Trotz gleicher Punktzahl wurde das Spiel gegen den Gruppensieger verloren.

Ende August fand unsere Turnerfahrt nach Meiringen statt. Nebst der Besichtigung des Freilichtmuseums Ballenberg wanderten wir bei strömendem Regen die Aareschlucht hinauf und hinunter.

Die Organisation dieses Anlasses muss als ungenügend gewertet werden, auch die Teilnahme unserer Ak-

tivmitglieder sah sehr dürftig aus. Unseres Klausabends, der am 8. Dezember stattfinden sollte, musste kurzfristig in ein Kegelabend umgewandelt werden...

Wie ich schon in der Einleitung erwähnt habe, hoffe ich die Gemüter einzelner Personen geweckt zu haben, um gemeinsam die Dynamik im Vereinsjahr 2001 zu verbessern und zu steigern.

In diesem Sinne wünsche ich allen Ehrenmitglieder, Aktiven, Passivmitglieder und deren Angehörigen ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr (tausend) und vor allem gute Gesundheit.



Jahresbericht 2000 des Oberturners

von Stefan Eisenring

TV Ettenhausen

Das mit Spannung erwartete Millenniumsjahr neigt sich nun dem Ende entgegen. Das Schreckgespenst „Untergang“ bewahrheitete sich nicht. Auch in unserem Verein konnte sich kein Gespenst einnisten und alles ging mehr oder weniger planmässig über die Bühne.

Der erste grosse Einsatz dieses Jahres war die Generalversammlung der Raiffeisenbank Aadorf/Elgg im Gemeindezentrum in Aadorf. Die Turnerfamilie aus Ettenhausen bewirtete am 17. März 2000 über 1000 GenossenschafterInnen. Dieser Anlass erachte ich nebst dem Zustupf in die Kasse auch als sehr gute Werbung für die ganze Turnerfamilie.

An der Generalversammlung vom 14. Januar 2000 wurde das Jahresprogramm und somit unser diesjähriger Höhepunkt, die Teilnahme am Thurgauer Kantonturnfest in Arbon, klar genehmigt. Wie im Vorjahr turnten wir die vier Disziplinen Weitsprung, Wurfkörper, Speer und Schleuderball. Am Samstag, 1. Juli 2000 reisten wir frühzeitig mit der SBB nach Arbon. Empfangen, wie kann es in Arbon auch anders sein, wurden wir auf dem Bahnhof mit Saft vom Möhl. Danach peilten wir die Sportanlagen an, um diese kurz zu besichtigen. Einlaufen, hiess es schon kurze Zeit später, denn um 11.15 Uhr begann unser Wettkampf mit dem Schleuderball. Um die Mit-



**damen
salon
Bürge**

052/365 35 35 Aadorf

Fahrschule



Peter Eicher

Laufend Verkehrskundekurse

Rietstrasse 22
8355 Aadorf
Tel. + Fax
052 365 24 87



**Fachgeschäft für
HI-FI, Fernsehen und Video**

Beratung, Verkauf
Prompter Service
Installation von Satellitenanlagen

Aadorf
Telefon 052 366 21 66

Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker



AADO · BAHNHOFSTRASSE 18
8355 AADORF · TEL. 052 365 24 32

Öffnungszeiten

Mo – Fr. 8.30 – 12.00

13.30 – 18.30

Sa 8.30 – 16.00

tagszeit folgten die weiteren drei Disziplinen und unser Ziel war ganz klar die Punktezahl von 30,00 zu erreichen. Eigentlich verlief alles gut bis sehr gut, wäre da nicht noch der Weitwurf gewesen. Im Vorjahr erzielten wir beim „Handgranaten“ werfen erhebliche Fortschritte, doch dieses Jahr war es enttäuschend. Näheres kann aus folgender Aufstellung entnommen werden:

<u>Disziplin</u>	<u>Pkt.</u>	<u>Pkt. Vorjahr</u>
Schleuderball	8,19	7,87
Speerwurf	7,63	7,54
Weitsprung	7,12	7,03
Weitwurf	6,13	7,47
Total	29,06	29,91

Sehr erfreulich ist, dass wir uns, bis auf den Weitwurf, in jeder Disziplin verbessern konnten. Das Ziel, die Schlussnote 30,00, hätte eigentlich kein Problem sein dürfen. Jetzt wissen wir's, Weitwurf üben, üben, üben..... Letztendlich konnten wir mit der Punktezahl von 29,06 zufrieden sein. Diese brachte uns den 34. Rang in der 6. Stärkeklasse. Einige Einzelresultate:

<u>Weitsprung</u>		<u>Wurfkörper</u>	
Patrick Kretz	6,24	Patrick Kretz	54,13
Stefan Eisenring	5,72	Lukas Müller	48,25
Peter Rupper	5,13	Stefan Eisenring	47,51
Andreas Herzog	5,06	Andreas Herzog	46,46
Marco Müller	4,82	Christoph Kretz	45,87

<u>Speer</u>		<u>Schleuderball</u>	
Roger Stadelmann	41,32	Patrick Kretz	50,27
Stefan Eisenring	40,87	Christoph Kretz	45,48
Norbert Scramonzin	36,41	Stefan Eisenring	45,44
Andreas Herzog	35,30	Roger Stadelmann	45,10
Marco Müller	35,13	Dominik Graf	43,17

Für die nächsten Turnfeste sollten wir gerüstet sein, denn jeder einzelne kennt nun seine Schwachpunkte.

Beim Umzug am Sonntag, 2. Juli 2000, durften wir natürlich nicht fehlen. Mit dem beladenen Leiterwägel von Peter Rupper und dem gesponserten Saft vom Möhl durchschlängelten wir Arbon. Die Frauenriege unterstützte uns tatkräftig beim Auschenken des Saftes. Leider war die Teilnahme am Umzug von der ganzen Turnerfamilie etwas dürrtig.

Am 31. Oktober und 3. November 2000 kämpften wir an der Hinterthurgauer Hallenkorballmeisterschaft um Punkte. Es gibt jeweils zwei Kategorien, A und B. Wir starteten mit einer Mannschaft in der Kategorie B. Da wir im Vorjahr wegen der Turner-

unterhaltung nicht teilnehmen konnten, waren wir über unser Abschneiden sehr gespannt. Die Dienstags- und Freitagsspiele fanden jeweils in Affeltrangen statt. Am Dienstag begann alles noch vielversprechend, konnten wir vom ersten Match gleich alle Punkte auf unser Konto verbuchen. Doch es sollten leider die letzten sein. Teils sehr unglücklich, teils aber auch klar mussten wir den Platz jeweils mit einer Niederlage verlassen. Bei der nächsten Meisterschaft kann es fast nur noch besser kommen. Die Rangliste:

1. TV Märwil 2	13 Pkt	6. TV Märwil 3	4 Pkt
2. TV Balterswil 2	11 Pkt	7. TV Ettenhausen	2 Pkt
3. TV Thundorf	10 Pkt	8. TV Dussnang Oberw.3	0 Pkt
4. TV Dussnang Oberw.2	10 Pkt		
5. TV Münchwilen 2	6 Pkt		

Am 12. und 15. Dezember 2000 wurden die diesjährigen Hinterthurgauer Volleyballmeisterschaften zum ersten Mal mit dem neuen Kreis durchgeführt, das heisst, dass mehr Mannschaften teilnahmen. Die Riegen wurden in die Kategorien A bis G eingeteilt. Wir starteten wie immer mit zwei Mannschaften. Ettenhausen 1, Kat. C, durfte zu Hause spielen und das „2“, Kat. E, reiste nach Eschlikon. Beiden Mannschaften erging es am Dienstag recht gut. Von den möglichen 8 Punkten holten die Einer deren 5 und die Zweier gar deren 6. Für den Freitag konnte es nicht anders als gut kommen. Mit spannenden und ausgeglichenen Games erkämpften wir Punkt für Punkt auf unser Konto. Am Freitag hatten beide Mannschaften zwei Spiele mehr. Von den möglichen 12 Punkten holte jede deren 8. Ettenhausen 1 landete mit 13 Zählern auf dem hervorragenden 3. Rang. Hervorragend, weil die Erst- und Zweitplatzierten keinen Punkt mehr hatten, sondern nur jeweils die direkte Begegnung gewannen. Es kommt noch besser. Ettenhausen 2 erreichte total 14 Zähler und dies brachte den wohlverdienten Aufstieg in die nächst höhere Kategorie D.

Super, herzliche Gratulation !!!

Kategorie C:

1. MR Münchwilen 1	13 Pkt.*
2. MR Eschlikon 1	13 Pkt.
3. TV Ettenhausen 1	13 Pkt.
4. TSV Guntershausen 2	10 Pkt.
5. AR Aegelsee 1	6 Pkt.
6. TV Affeltrangen	5 Pkt.+

* Aufsteiger/+Absteiger

Kategorie E:

1. Ettenhausen 2	14 Pkt.*
2. TV Eschlikon 3	13 Pkt.
3. TV Bettwiesen 2	11 Pkt.
4. MR Bettwiesen	10 Pkt.
5. MR Münchwilen	7 Pkt.
6. TV Dussnang 1	5 Pkt.+

Nun bleibt mir noch für die sehr angenehme Zusammenarbeit mit dem Präsidenten, Christoph Kretz, und dem ganzen Vorstand recht herzlich zu danken. Auch allen, welche sich in irgend einer Form für den Verein eingesetzt haben, möchte ich einen speziellen Dank überbringen.

Ich wünsche allen Aktiven, Ehrenmitgliedern, Passivmitgliedern und deren Angehörigen gute Gesundheit und nur das Beste fürs '01.



**Volleyball
Ettenhausen**

Skitag vom 24.02.01 - Silvretta Nova

von Mirjam Schwager

Am Morgen des 24.02.01 hiess es für uns alle früh aus den Federn, denn wir trafen uns bereits um 5.45 Uhr am Bahnhof in Aadorf. Die erste Strecke (Aadorf-Gossau) legten wir mit PW's zurück. In Gossau wartete dann der Car, welcher uns sicher nach Silvretta Nova bringen sollte.

Im Skigebiet angekommen, lösten wir die Tageskarten und konnten es kaum erwarten, unsere Spuren im Pulverschnee zu ziehen. Die ersten Stürze liessen nicht lange auf sich warten. Gut hatte es so viel Neuschnee, so dass die Landung einigermassen angenehm war.

Schon bald klagten die ersten über Kälte, Durst und Hunger. So liessen wir uns in der ersten Skihütte nieder und genossen Speiss und Trank.

Kurze Zeit später zog es uns jedoch schon wieder in den Schnee und wir erlebten sogar nah am Pistenrand, wie Lawinen gesprengt wurden. Nach vielen lustigen Stürzen (immer diese Snowboarder!) kam dann auch der letzte an unserem nächsten Ziel, der Sternenbar, an. Dort machten wir es und trotz leichtem Schneefall gemütlich. Einige Zeit später plagte uns wieder der Hunger und

wir verpflegten uns im Restaurant. Zwei Volleyballer bevorzugten es, bei uns die übriggebliebenen Schnitzel vom Teller zu klauen und an der Bar von Hand zu essen. Leider stellten wir kurze Zeit später mit einem langen Seufzer fest, dass unsere Zeit auf der Skipiste bald abgelaufen sein wird. Mit Mühe und Not konnten wir auch unsere Jungs dazu bewegen, sich von der Sternenbar zu verabschieden. Per Ski oder Lift ging's dann ab ins Tal.



Dort vergnügten wir uns noch im Après Ski bei guter Musik mit einem feinen Drink. Kurz vor der Abfahrt stillten auch noch einige bei einer Schneeballschlacht den Hunger an Schnee.

Leider fuhr unser Car schon viel zu früh wieder nach Hause. Nach Wienerli und Brot ging es auch nicht lange, bis die ersten vor Er-

schöpfung einschliefen. Mit einem Lächeln und voller schöner Erinnerungen verabschiedeten wir uns in Gossau resp. Aadorf voneinander.

Ein herzliches Dankeschön an Doris Strickler für die tolle Organisation.

Herzlichen Glückwunsch



Den Mitgliedern der Frauenriege

Karin Baumgartner (14.04.)
zum 40. Geburtstag
Marlies Rupper (18.04.)
zum 30. Geburtstag

Dem Ehrenmitglied der Frauenriege

Lisbeth Rupper (30.04.) und
Nelly Meier (10.05.)
zum 60. Geburtstag

Dem Mitglied der Männerriege

Bruno Gmünder (28.05.)
zum 50. Geburtstag

Dem Ehrenmitglied des Turnvereins

Ernst Blattner (15.05.)
zum 70. Geburtstag

Den Mitgliedern des Faustballvereins

Michael Weber (13.04.) und
Patrick Zehnder (20.04.)
zum 20. Geburtstag

Die Redaktion wünscht für die Zukunft alles Gute.

orange Packs



Fr. 0.-
ohne Sim-Karte (Fr. 40.-)

orange Black Pack

Nokia 3310 Chat-Handy
Spezial Gummi Cover
Headset-Kit (Freisprechset)
3 Preispläne nach Wunsch
ohne SIM-Karte (CHF 40.-)
Abomindestdauer: 12 Monate



orange PrePay Pack

Siemens C35 WAP-Handy
Inkl. PrePay-SIM-Karte (Wert: Fr. 40.00)
SIM-Lock-Handy
Abomindestdauer: 12 Monate



Preissturz!
Fr. 149.-
statt Fr. 200.-



Multimedia-Shop

AFRA

GmbH

electronic

Weinbergstrasse 10
8356 Ettenhausen
Tel: 052 368 05 55
Fax: 052 368 05 51
eMail: info@afra.ch

- EDV-Lösungen • Hard- und Software • Netzwerke • PC-Reparaturen/-Aufrüstungen
- Internet-Services • Multimedia • TV • HiFi • Video • DVD • Sat-Technik
- Telekommunikation • Mobiltelefonie • Videospiele (PC, Nintendo, Sony Playstation)

www.afra.ch



Frauenriege
Ettenhausen

Protokoll der Generalversammlung vom 8.02.01

von Marianne Howald

Protokoll der 35. Generalversammlung vom 08. Februar 2001 im Mehrzweckraum Ettenhausen

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Protokoll
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung und Budget
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Turnstunden
10. Jahresprogramm/Reise
11. Verschiedenes/Umfrage

1. Begrüssung und Appell

Nach einem feinen Nachtessen à la „Bella Italia“ eröffnet die Präsidentin um 20.30 Uhr die 35. Generalversammlung. Besonders willkommen heisst sie unsere Ehrenmitglieder, die Delegationen der Männerriege, Aktiven, Volleyball, Faustball und die Leiterinnen der Jugendriege, Kitu und Muki-Turnen. Der Appell zeigt, dass 36 Turnerinnen anwesend sind, was ein absolutes Mehr von 19 Stimmen ergibt. Astrid stellt die vorliegende Traktandenliste zur Diskussion und lässt über deren Annahme abstimmen.



Sie wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Astrid schlägt Marlis Rupper und Magdalena Zbinden als Stimmzählerinnen vor. Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Protokoll

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 10. Februar 2000 gibt Anlass zu einer Präzisierung. Lisbeth Rupper macht darauf aufmerksam, dass es sich unter Traktandum 10, Verschiedenes/Umfrage, um das nächste Eidgenössische Turnfest 2002

in Liestal handelt und nicht um ein gewöhnliches Turnfest, wo erstmals die Darbietung für die nächste Gymnestrada gezeigt wird. Da keine weiteren Einwände erfolgen, lässt die Präsidentin über das vorliegende Protokoll abstimmen. Es wird von den An-

wesenden genehmigt und der Aktuarin herzlich verdankt.

4. Jahresbericht

Der Jahresbericht von Astrid Weber lässt uns in Gedanken nochmals die Höhepunkte des vergangenen Ver-

einsjahres erleben. Besonders erwähnenswert ist die Generalversammlung der Raiffeisenbank Aadorf, wo alle turnenden Vereine von Ettenhausen an die tausend Gäste zur vollsten Zufriedenheit bewirteten. Am Kantonalen Turnfest in Arbon erreichte unser Verein von sechzehn Mannschaften den neunten Schlussrang. Auch die zweitägige Vereinsreise ins Welschland, den Theaterbesuch in Zürich, wo ein lustiger Schwank gezeigt wurde und das Pizzaessen, das wir uns mit dem Trinkgeld leisteten, welches wir zum erstenmal beim Service an der Springkonkurrenz in Aadorf behalten durften, sind nicht zu vergessen. Astrid's letzter Jahresbericht, den sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge vorbrachte, wird von der Versammlung mit Applaus verdankt und einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung und Budget

Edith Kretz erläutert die Jahresrechnung und das Budget. Die Kassierin macht besonders aufmerksam auf das Budget 2001, welches leider ein kleines Minus aufweist. Da keine weiteren Fragen auftauchen, dankt die Präsidentin der Kassierin für die gut geführte Rechnung. Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung und das Budget einstimmig an.

6. Mutationen

In einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden unserem Gründungs- und langjährigen Aktivmitglied Mathilde Eisenegger, und der fleissigen Aktivturnerin Heidi Eisenegger. Beide verstarben kurz hintereinander für alle unerwartet.

Leider kann die Präsidentin dieses

Jahr keine Neueintritte melden.

Folgende Mitglieder treten aus dem Verein aus: Monika Müller, Judith Fisch und Anna Radoia.

Der Übertritt vom Aktiv- zum Passivmitglied erfolgt durch Erika Zehnder-Blumer.

Den Austritt als Passivmitglieder geben bekannt: Dorothea Hilty und Ida Holenstein.

Astrid hofft, dass im neuen Vereinsjahr wieder Turnerinnen aufgenommen werden können.

Rosmarie Sprenger möchte das Amt als Revisorin abgeben. Ebenfalls tritt Heidi Beerli als Viceleiterin vom Turnen 2 zurück. Und zuallerletzt habe ich die Aufgabe das Rücktrittsschreiben unserer Präsidentin zu verlesen. Nach sieben Jahren Präsidium der Frauenriege ist Astrid „amtsmüde“ geworden und möchte zurücktreten. Mit der Aufforderung weiterhin fleissig am Turnen teil zu nehmen und einem Geschenkgutschein von einem Sportgeschäft wird Astrid mit grossem Applaus aus dem Amt entlassen.

7. Wahlen

Astrid schlägt Sonja Pfister, die bisher als Beisitzerin amtierte als neue Präsidentin der Frauenriege vor. Sonja wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Astrid wünscht der neuen Präsi-

dentin viel Glück und alles Gute in ihrem neuen Amt. Esther Brüttsch wird neu als Beisitzerin gewählt. Der Restvorstand wird in Globo bestätigt. Als neue Revisorin konnte Erika Zehnder-Oehninger gewählt werden.

Rückwirkend wird Barbara Brunner als



Viceleiterin gewählt, leitet sie doch die Turnerinnen vom Turnen 1 seit geraumer Zeit zur vollsten Zufriedenheit. Eine neue Viceleiterin für das Turnen 2 konnte der Vorstand bis jetzt leider nicht finden. Karin Baumgartner, Barbara Brunner und Monika Weber werden abwechselnd die Turnstunden leiten.

8. Ehrungen

Astrid schlägt unsere langjährige Viceleiterin Heidi Beerli als Ehrenmitglied vor, das einen spontanen Applaus der Anwesenden auslöste. Lisbeth Rupper liest ein Resumè der Leiterinnenzeit vor und überreicht Heidi als Erinnerungsgeschenk einen gravierten Zinnteller.

Auch Lisbeth kann für ein Jubiläum beglückwünscht werden. Die Präsidentin gratuliert Lisbeth zu der 20-jährigen Leitertätigkeit der Frauenriege und dankt ihr ganz herzlich mit einem besonders schönen Blumenstrauss.

Somit hat unser Verein:

- 34 Aktivmitglieder
- 10 Ehrenmitglieder
- 34 Passivmitglieder

9. Turnstunden

Karin und Lisbeth bedanken sich bei ihrer jeweiligen Turngruppe für die gut besuchten Turnstunden. Folgende Turnerinnen werden mit einem Löffeli resp. Dessertgäbeli beschenkt: Barbara Brunner, Esther Brütsch, Brigitte Zehnder, Sonja Pfister, Astrid Weber, Erika Zehnder-Oehninger, Maria Inauen, und Maria Nick. Für Lisbeth wäre es besonders schön, wenn sie nächstes Jahr mindestens fünf Löffeli verteilen könnte.

10. Jahresprogramm/Reise

Das Jahresprogramm wird mit folgenden Daten erweitert:

10. März 2001 Preisjassen

28. April 2001 Turngala in Frauenfeld

Die Turnfahrt findet nicht am 28. August 2001 statt, sondern am 25. August 2001.

Die Vereinsreise führt uns dieses Jahr ins Appenzellerland. Vom Kronberg wandern wir zur Scheidegg bis nach Appenzell. Sie wird von Eva Gmünder organisiert. Die Kosten werden voraussichtlich Fr. 40.-- betragen. Der Vorschlag wird von der Versammlung gutgeheissen.

11. Verschiedenes/Umfrage

- Astrid bedankt sich bei allen Turnerinnen für den Einsatz, den sie übers Jahr für die Frauenriege geleistet haben.

- Karin orientiert uns über das Kreisturnfest in Salenstein. Sie hat die Anmeldung bereits abgeschickt und hofft, dass eine ansehnliche Truppe teilnehmen wird. Auch Turnerinnen vom Turnen 2 sind willkommen.

- Die Präsidentin bedankt sich bei den Turnerinnen, die sich immer wieder bereit erklären, an den Turnfesten als Kampfrichterinnen zu amten, ist doch jeder Verein verpflichtet Kampfrichterinnen zu stellen bei einer Festteilnahme.

- Diesen Sommer feiert die Bürgermusik das 100-Jahr Jubiläum mit allen ortsansässigen Vereinen in Form eines Strassen- und Beizenfestes. Unser Standort befindet sich in der Überbauung Rachmanowa. Wir werden die Gäste mit Mah-Meeh bewirten, und die Kinder mit Hot-Dogs verwöhnen.

- Monika Weber orientiert die Versammlung über die diesjährige Turnerunterhaltung. Das OK hat das Motto „Märchenwelt“ gewählt.

- Der Klausabend wird vom Turnen 2 organisiert.

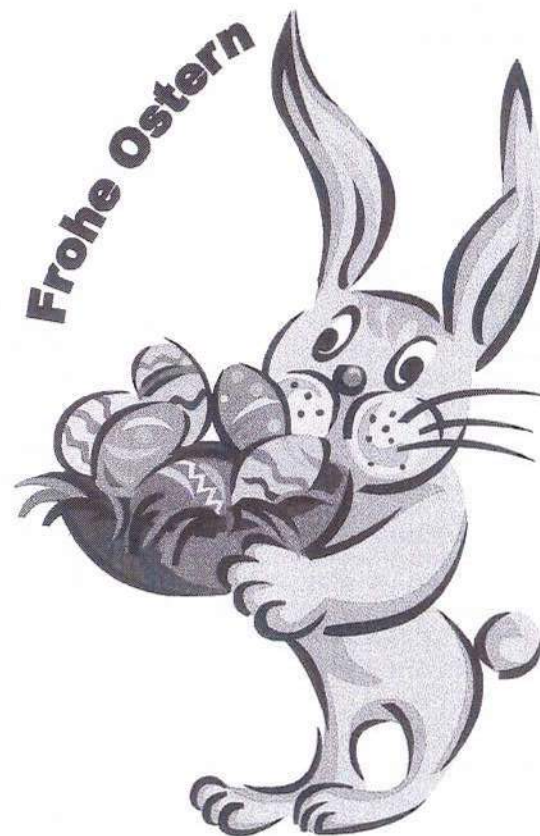
- Die TV-Nachrichten werden neu von Barbara und Christian Brunner regi-

diert, da Patricia Lienhard das Amt weiter gegeben hat.

- Karl Müller bedankt sich im Namen der Männerriege, der Aktiven, Faustball und des Volleyballclubs für die Einladung und wünscht der Frauenriege mit der neuen Präsidentin Sonja Pfister weiterhin alles Gute für das kommende Vereinsjahr.

- Zuletzt möchte es Lisbeth Rupper nicht unterlassen, sich im Namen aller Anwesenden ganz herzlich für das gute Nachessen zu bedanken.

Nach dem gemeinsam gesungenen Turnerlied endet die 35. Generalversammlung um 21.50 Uhr.



wünscht allen Leserinnen und Lesern
die Redaktion



Volleyball
Ettenhausen

Jahresbericht 2000

von Daniela Müller

Ist es wirklich schon ein Jahr her, seit wir hier im Schützenhaus gesessen sind und ich euch meinen Jahresbericht 1999 vorgetragen habe?

Anhand meiner Agenda und meinem Gedächtnis habe ich versucht, das Jahr 2000 in Revue passieren zu lassen.

Meinen Jahresbericht beginne ich schon seit Jahren mit dem gleichen Anlass; dem Skitag. Trotz des schlechten Wetters haben wir den Skitag am 19.02. in der Silvretta Nova in vollen Zügen genossen. Zur Tradition gehört allmählich auch unser abschliessender Besuch im Seitensprung und der verspätete Einmarsch beim Car. Natürlich konnten wir aber auch einmal mehr unsere tolle Kameradschaft untereinander pflegen. Vielen Dank Claudia, für die gute Organisation.

Der Abschluss der Wintermeisterschaft 1999/2000 ist für uns erfreulich verlaufen. Obwohl wir den Aufstieg verpasst haben, konnten wir uns über den 4. Rang mit 18 Punkten freuen. Es scheint, als bleiben wir der Kategorie E noch ewig erhalten.

Kurzfristig wurden wir vom Turnverein angefragt, ob wir an der Generalversammlung der Raiffeisenbank mithelfen könnten, da der Turnverein Guntershausen abgesagt hat. Der Zustupf in unserer Kasse war überaus erfreulich und hat die meisten für den stressigen Serviereinsatz entschädigt.

Eigentlich haben wir vom Vorstand uns vorgenommen, das Volleyballplauschturnier etwas umzumodeln, da

in den letzten Jahren die Teilnehmerzahl eher unbefriedigend war. Gut, haben wir uns aber dagegen entschieden; das Volleyballplauschturnier vom 25.03.00 war nämlich ein voller Erfolg. Sechs Mannschaften und viele Besucher füllten die Turnhalle und natürlich auch unsere Volleyballkasse.

Die Turnierbesuche im Jahr 2000 waren eher unbefriedigend. Nicht, weil wir keine Mannschaften zusammenbrachten, nein viel mehr, dass, alle Turniere, an welche wir uns im Juni/August angemeldet haben, wegen des schlechten Wetters abgesagt wurden. So wurde weder das Kantonalturnfest in Arbon, der Kantonale Frauentag in Romanshorn, noch das Waldfestturnier in Eschlikon für uns Volleyballer/-innen durchgeführt.

Dafür war die Teilnahme am Turnier vom 07.05.00 in Müllheim umso erfreulicher – erreichten wir doch das erste Mal seit langem wieder einen 1. Platz.

Das Mixed-Turnier in Sirnach am 05.11.00 erwähne ich lieber nicht im Detail – nur so viel; wir hätten einen guten Rang erzielen können wenn da nicht ...

Am 16.09.00 haben wir zusammen mit dem Turnverein das Vereinsabholen organisiert. Der eigentlich geringe Aufwand stand in keinem Verhältnis zu den Einnahmen. Schade nur, dass diesem Anlass nicht mehr Einwohner von Ettenhausen, welche keinen Verein besuchen, beiwohnten.

Am 11./12.11.00 war es dann soweit,

wir starteten mit 9 Mitgliedern unser 1 ½-tägige Volleyballreise in die Innerschweiz. Beim Badminton spielen und beim Abdancen im Penthouse in Luzern konnten wir uns auf jeden Fall sportlich betätigen. Nach der Übernachtung in der Jugendherberge war eine Rundfahrt auf den Pilatus angesagt. Einmal mehr konnten wir unser tolle Kameradschaft pflegen und hatten wie immer viel Spass miteinander.

Ein Besuch beim Klaus und Fondue Chinoise à discrétion standen am 08.12.00 am Klausabend auf dem Programm. Der Abend und die Idee waren genial. Vielen Dank Jenny und Karin für die tolle Organisation.

Abschliessen kann ich meinen Jahresbericht mit der Wintermeisterschaft 2000/2001. Gestartet und beendet haben wir die Vorrunde mit einem hervorragenden Resultat. Sicher haben aber die Rückrundenspiele das gute Resultat der Vorrunde wieder zunichte gemacht. Obwohl wir spielerisch gute Fortschritte gemacht haben, liegt es bei uns an den Spielabenden und Turnieren eher im resp. am Kopf. Ganz speziell zu erwähnen ist, dass wir trotz unseren nur 16 Mitgliedern

einen tolle Beteiligung an den Trainingsabenden haben. So stehen an den meisten Abenden immer zwischen 10 und 14 Mitglieder in der Halle. Ich finde es schön, dass ihr die Trainingsabende regelmässig besucht.

Nicht ganz selbstverständlich ist, dass sich auch viele Volleyballer/innen spontan zu Arbeitseinsätzen bereit erklären. Hier ist hinzuzufügen, dass wir unsere Einnahmen aber auch regelmässig wieder auf die Mitglieder verteilen. So wurde beispielsweise der Klausabend aus der Volleyballkasse bezahlt und die Volleyballreise mitfinanziert.

Bitte vergesst aber nicht ganz, dass hinter jedem Vereinsanlass jede Menge Arbeit steckt. Es wäre schön, wenn ihr euch entschliessen könntet, einen Anlass zu organisieren oder eure Hilfe anzubieten.

Zum Schluss bedanke ich mich recht herzlich bei all meinen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit, bei allen Passivmitgliedern und Sponsoren für die grosszügige Unterstützung und bei all meinen Volleyballkameraden/Kameradinnen für die Mithilfe an Anlässen, die gute Kameradschaft und den tollen Zusammenhalt.



Neues aus der Jugendriege!!!!

Am 23.4.01 starten wir eine Jugiumfrage.

Jugi Ettenhausen

Wir möchten gerne wissen, warum sich immer weniger Kinder polisportiv betätigen. Ist es das grosse Angebot an anderen Sportarten? Sind die es unpassender

de Stunden? Oder machen wir grundsätzlich etwas falsch? Ist Jugisport in ihrer Vielfalt überholt?

Um auf all die Fragen ein bisschen näher einzugehen, werden wir den Schulkindern am 23.4.01 in der Pause nachfolgenden Fragebogen zum ausfüllen geben. Vielleicht werden Sie, liebe Eltern mit ihren Kindern schon vorgängig über diesen Fragebogen sprechen. Sie sind auch herzlich eingeladen, in der Pause dabei zu sein und uns Fragen über die Jugendriege zu stellen.

FRAGEBOGEN JUGI ETTENHAUSEN

- Mädchen Knabe
 1. Klasse 2. Klasse 3. Klasse 4. Klasse 5. Klasse 6. Klasse

Ich **besuche** die Jugi weil ...

- ... ich Freude am Sport habe (Leichtathletik, Bodenturnen, Geräteturnen, Spiele etc.)
- ... alle meine Freunde/Freundinnen die Jugi besuchen
- ... ich auch gerne ausserhalb der Schule etwas gemeinsam mit meinen Schulkollegen/-Kolleginnen machen möchte
- ... die Jugi einfach lässt ist
- ... ich von zu Hause aus muss
- ... _____

Wünsche / Anregungen für die Jugi

Ich **besuche** die Jugi **nicht** weil ...

- ... ich nicht gerne turne
- ... weil die Jugi gemischt ist (Mädchen/Knaben)
- ... weil die Leiter/Leiterinnen unsympathisch sind / schlecht leiten /
- ... ich bereits in anderen Vereinen bin und keine Zeit für die Jugi habe
- ... der Tag resp. die Zeit schlecht ist und ich an diesem Tag resp. zu dieser Zeit nicht kann
Der beste Tag für mich wäre der um Uhr
- ... meine Freunde/Freundinnen die Jugi auch nicht besuchen
- ... _____
- ... _____



Skiweekend Schröcken vom 03. - 04.03.01

von Kathrin Weber

TV Ettenhausen

Am Freitagabend stand eine kleine Gruppe in der Ettenhauser Turnhalle, um sich für das Skiweekend vorzubereiten. Stefan versprach schon zu Beginn, dass wir dieses Mal keinen Muskelkater in den Beinen haben werden. Der Muskelkater kam zwar nicht in die Beine dafür in die Arme.

Am Samstagmorgen standen 10 motivierte Skifahrer beim Schulhaus bereit für die Fahrt nach Schröcken. Da war nur noch die Frage wo der 11. ist? Es stellte sich heraus, dass Dodo immer noch am Schlafen war. Dank Roman schaffte er es auch noch, uns einzuholen. Schon bei der Hinfahrt sah man, dass das Wetter nichts Gutes versprach. Oben angekommen schneite und regnete es tatsächlich gleichzeitig. Nach einer kleinen Besichtigung unserer Unterkunft ging es hinauf zu den Skiliften. Dort genehmigten wir uns zuerst eine kleine Stärkung bevor wir uns eine Halbtageskarte kauften. Leider verloren Nöbi und Luc diese, bevor sie einmal fahren konnten. Der Rest kämpfte tapfer mit dem nassen Schnee, wobei Päde und Dodo den am Vorabend geübten Handstand-überschlag auf Ihren Snowblades ausprobieren mussten. Nach einer Runde Schneebar ging es hinab in die Unterkunft, um ein bisschen auszuspannen. Das Nachessen genehmigten wir in einer gemütlichen Beiz. An diesem

Abend fand in Schröcken ein Dorffest statt. Ein Feuer wurde angezündet. Je nachdem wie lang es brennen würde, soll der Winter lang oder kurz werden. Klar feierten wir ein bisschen mit, doch schon bald machten wir uns auf den Weg Richtung Holzschopfbar.

Wir verweilten nicht lange dort und gingen schon bald nach diesem anstrengenden Tag ins Bett.

Am nächsten Morgen sah das Wetter nicht wesentlich besser aus, doch wir machten uns tapfer auf den Weg Richtung Piste. Oben angekommen sah es schlimm aus. Der Nebel und der starke Schneefall nahmen auch den Tapfersten den Mut und so verweilten wir an der Schneebar und hofften auf besseres Wetter. Tatsächlich kam die Sonne am späten Nachmittag. Doch da wollten einige schon wieder heimwärts. Mindestens konnte so ein Gruppenfoto gemacht werden.

Nach einer lustigen Fahrt nach Hause mit einem Zwischenstop im McDrive kamen wieder alle Heil in Ettenhausen an.

Das Wochenende hat allen grossen Spass gemacht und war ein voller Erfolg. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Nöbi, welcher das Skiweekend organisierte. Auch ich möchte mich nochmals herzlich beim TV für die Torte und Schoggi bedanken.

Nachruf

Johann Zehnder

22.03.18 – 26.01.01

Am Mittwoch 31. Jan. 2001 mussten wir für immer von unserem lieben und treuen Turnkameraden Johann Zehnder Abschied nehmen.

Als Ausgleich zum Posthalteralltag trat Johann Zehnder im Jahre 1938 in den Turnverein Ettenhausen ein. Begabt durch seine Beharrlichkeit und seine ausgesprochene Beständigkeit durfte der Turnverein an manchem Turnfest auf seine aktive und sichere Mitwirkung an unzähligen Marsch – und Freübungen zählen. Seine kameradschaftliche und ruhige Art wurde von all seinen Turnkollegen sehr geschätzt.

Zusammen mit 10 weiteren Kameraden gründete Johann 1963 die Männerriege Ettenhausen. Vom Gründungsdatum an übernahm er das Amt des Kassiers, welches er dann 19 Jahre gewissenhaft und pflichtbewusst ausführte. Dank seinem sorgfältigen und sparsamen Umgang mit dem Vereinsgeld stieg das Vermögen der Männerriege unter seiner Federführung bis zum Jahre 1982 kontinuierlich an.

Waren es während der Aktiv-Turnzeit vor allem das Sektionsturnen, so gehörte in der Männerriege die Turnfahrten und die Wanderungen mit den Turnveteranen zu seinen Lieblingsbeschäftigungen. Vor allem an den jährlichen Ausflügen mit seinen Turnkameraden waren Johann keine Wege zu weit und seine Altersgenossen erzählen heute noch von unzähligen Abstechern und Zusatzschlaufen auf den Wanderungen. Als Pöstler war sich Johann halt ans Laufen gewohnt und seine Verbundenheit zur Natur widerspiegelte sich.

Bei Nachforschungen über den Verstorbenen kommt immer wieder seine grosse Hilfsbereitschaft zum Ausdruck. Ohne dass er dadurch Ruhm und Anerkennung suchte, war er überall dort zur Stelle, wo man ihn brauchte. Stets konnte man auf seine Mithilfe an Festen und Vereinsanlässen zählen.

Bis ins hohe Alter war Johann in der Seniorenriege ein aktiver und sehr gern gesehener Turner. Langsam liessen seine Kräfte nach und er wurde immer weniger beim Posten oder Holzspalten gesehen.

Ende Januar schloss sich sein Lebenskreis.

Mit ihm haben wir einen treuen und lieben Kameraden verloren.

Wir werden Johann ein ehrendes Andenken bewahren.

Männerriege Ettenhausen
Dölf Frei, Präsident



Männerriege
Ettenhausen

18. Preisjassen der Männerriege Ettenhausen

von Rolf Pfister

Das 18. Preisjassen der Männerriege Ettenhausen vom 10. März 2001 gehört der Vergangenheit an. Es war in allen Belangen ein riesiger Erfolg.

Die hervorragende Vorbereitung (besonders von Eva und Bruno Gmünder und Dölf Frei) wurde mit einem Rekordaufmarsch von 144 Teilnehmer belohnt. Bald ist ein Hallenausbau nötig! Ab 19.00 Uhr wurde wie letztes Jahr zuerst das Essen (Ghackets und Hörnli) serviert, bevor es dann gestärkt zur Sache ging. Gejast wurde ein Schieber à 10 Spielen mit 4 Durchgängen. Trotz umstrittenen und zum Teil heftig diskutierten Spielzügen, blieb die Atmosphäre ruhig.

Um 22.40 Uhr zog sich dann das Auswertkomitee zurück. Die Diskussion unter den Jassern begann nun erst recht. (wie isch es gange; wieviel Punkt häsch gmacht;) Die Zeit bis zur Rangverkündigung wurde

mit Kuchen oder Torte (hergestellt von den Männerriegler Frauen; besten Dank) und Kaffee verkürzt.

Die vergifteten Jasser machten sich schon wieder daran weiter zu spielen. Sie wurden erst von Dölf Frei unterbrochen als dieser mit dem Höhepunkt des Abends, der Rangverkündigung begann. Alle Teilnehmer durften sich einen der schönen Preise vom Gabentisch aussuchen. Damit war das Preisjassen, nicht aber der Abend, bereits zu ende.

Sicherlich im Namen aller Teilnehmer darf dem Organisator und all den Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Abend ausgesprochen werden.

Die Männerriege Ettenhausen dankt allen Jasserinnen und Jasser für ihre Teilnahme und hofft sie auch anfangs März 2002 wieder begrüssen zu dürfen.

Hier ein Auszug der Bestplatzierten:

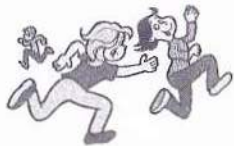
1.	Franz Ellensohn	3546 Punkte
2.	Wily Bickel	3527 Punkte
3.	Werner Beerli	3491 Punkte
4.	Alois Trachsler	3483 Punkte
5.	Agnes Höpli	3478 Punkte
6.	Lisbeth Kaufmann	3477 Punkte
7.	Bruno Schwager	3475 Punkte
8.	August Künzli	3446 Punkte
9.	Irma Aerne	3437 Punkte
10.	Jürg Howald	3433 Punkte

Herzlichen Glückwunschl





Redaktionsschluss Ausgabe 2/2001: 1. Juli 2001



100 Jahre Bürgermusik Ettenhausen

von Monika Weber-Neininger

Jugi Ettenhausen

Leider findet der Kantonale Jugendriegentag am gleichen Datum statt. Wir von der Jugendriege haben beschlossen nicht an diesem Jugendriegentag mitzumachen. Sicher sind alle mit dabei bei diesem Dorffest. Das will sicher niemand verpassen. Ende September werden wir einen Jugendsporttag durchführen. Mit Leichtathletik, Geräteturnen und Spielen. Diesen Tag wollen wir so gestalten, dass alle mitmachen können und einen tollen Sporttag erleben. Genaueres erfährt ihr in der nächsten Ausgabe der TV Nachrichten.

Jeans & Trends



Ohne Stress einkaufen!
Ihr Gratis-Parkplatz
vor dem Geschäft!

LEVI'S REPLAY KENCO Pepe Jeans Lee
SCHOTT AMERICAN BAD MAD

AMERICAN DRUGSTORE

Hauptstrasse 27, Aadorf

WEISSFLOG AG
ZAHNTECHNISCHES LABOR



GÜNTER WEISSFLOG

ELGGERSTR. 28A, 8356 ETTENHAUSEN

weissflog@afra.ch

TEL. +41(0)52 365 23 39

FAX +41(0)52 365 46 10

BAUMGARTNER 3 HOLZBAU

Paul Baumgartner AG
Holzbau
Architekturbüro
8356 Ettenhausen
Telefon 052 365 22 36

Fuhrhaltere

Hochzeits- und
Gesellschaftsfahrten
Martin Baumgartner
Elggerstrasse 12
8356 Ettenhausen



Tel. 052 365 17 93
www.kutscher.ch



Volleyball
Ettenhausen

Volleyball - Dorfplauschturnier vom 24.03.01

von Daniela Müller

Welch ein Erfolg! Rund 50 volleyballfreudige Spieler und Spielerinnen versammelten sich letzten Samstag in der Turnhalle in Ettenhausen, um am Volleyball-Dorfplauschturnier mitzumachen.

Wie immer entschieden die Jasskarten, wer in welcher Gruppe spielte. Dabei kam nicht darauf an, ob Mann oder Frau, ob Profi oder Anfänger. Gefragt waren vor allem Spass, Kameradschaft und natürlich auch ab und zu ein paar schöne Spielzüge.

Hart wurde um jeden Punkte gekämpft. Zwischendurch fand man aber immer wieder Zeit, um über einen allzu lustigen oder daneben gegangenen Pass zu lachen oder diskutieren.

Angefeuert wurden die Mannschaften von den vielen Zuschauern am Spielrand.

Die ausgeglichenen Mannschaften sorgten für ein spannendes Plausch-

turnier und viel Spass. Gespannt warteten um ca. 17.45 Uhr alle auf die Rangverkündigung. Enttäuscht war jedoch sicher niemand, denn wie immer durften alle Spieler und Spielerinnen einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen.

In der Volleyball-Beiz hatten alle Spieler/-innen, Besucher und Fans Gelegenheit, sich zu verpflegen. Die feinen Volleyballbrötli waren auch dieses Jahr der absolute Hit.

Obwohl unser eigentliches Turnier um 18.00 Uhr fertig war, wurde noch lange weitergespielt.

Wir würden uns freuen, Sie/dich auch nächstes Jahr wieder an unserem Volleyball-Plauschturnier begrüssen zu dürfen.



«Versuchen Sie statt der Schere am Pauschenpferd mal die Schere in unserem Salon!»



Herrensalon

FRIEDAUER

Aadorf

Winterthur

052 365 26 85

052 213 60 57



FBV Ettenhausen TG

von Karl Müller, Präsident Faustballverein

Liebe Faustbalerinnen
Liebe Faustballe
Liebe Faustballfreunde

Das Rad der Zeit dreht sich und dreht sich. Es ist eine Zeit, in der vieles in Bewegung ist. Manchmal, so habe ich das Gefühl, wird nur bewegt, damit bewegt wird. Traditionen haben kaum mehr Bestand, das Meiste ist auf Kurzfristigkeit ausgerichtet. Wenn wir als Verein weiterhin erfolgreich bestehen sollen, sind alle Mitglieder gefordert. Jean de la Fontaine hat einmal geschrieben: „Sich beeilen nützt nichts. Zur rechten Zeit Aufbrechen ist die Hauptsache“. Dieses Motto soll auch in unserem Verein gelten.

Ettenhauserinnen verbleiben in der NLA

Als Tabellenletzte reisten die Ettenhauserinnen nach Embrach, wo sie in der letzten Spielrunde auf Embrach, Dietlikon und Ohringen trafen. Mit einer wirklich starken Leistung schafften die Ettenhauserinnen den Ligaerhalt. Man sah eine Mannschaft, die bis zum Letzten kämpfte. Mit viel Kampf aber auch Klasse siegten sie gegen Dietlikon und Ohringen. Verdienstermassen fausten die Ettenhauserinnen auch nächste Saison in der NLA. Es spielten: Petra Bitzer, Janine Hutter, Dominique Langenauer, Angela Müller, Susanne Stahel, Bettina Wismer.

Ettenhauser Frauen-Nachwuchsteam mit hervorragenden Leistungen in der 2. Liga

Etwas im Schatten des Nationalliga A Teams standen die jungen Faustbalerin-

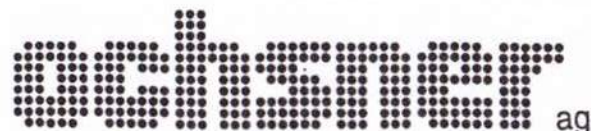
nen, die in der 2. Liga-Meisterschaft mit hervorragenden Leistungen von sich reden machten. Die Spielerinnen harmonieren auch menschlich, und so ist es nicht verwunderlich, dass dann auf dem Spielfeld alles zusammen passt. Wären da nicht die übermächtigen Gegnerinnen von Amsteg gewesen, hiessen die Aufsteigerinnen Ettenhausen. Der zweite Platz darf sich trotzdem sehen lassen und verspricht einiges für die Zukunft. Für Ettenhausen 2 spielten: Nicole Apo, Tanja Hofer, Magdalena Klaus, Alexandra Stahel, Andrea und Manuela Weber.

Ostschweizer Damen-Hallenmeisterschaft

Die bereits zum neunten Male ausgetragene Ostschweizer Damen-Hallenmeisterschaft litt in der Rückrunde unter der nicht entschuldbaren Abwesenheit der beiden Wigoltinger Mannschaften. Einmal mehr zeigten die beiden Ettenhauser Teams hervorragende Leistungen und belegten in der Endabrechnung den zweiten und vierten Schlussrang von sieben Mannschaften.

Herren 2. Liga: Aufstieg im allerletzten Spiel vertan

Als Tabellenführer reisten die Ettenhauser nach Müllheim zur letzten Spielrunde. Nachdem sie die Spielrunde zuvor mit einer tadellosen Leistung aufwarteten, glückte ihnen am letzten Spieltag nicht mehr viel. Unter dem Druck des Siegens müssens verkrampte sich das Team derart, dass es nie an die Leistung der letzten Spiele anknüpfen konnte. Im allerletzten Spiel, beim Spielstand von 13:9, zwei Punkte vor dem Aufstieg, gaben die Etten-



haushalt eisenwaren spielwaren
bahnhofstrasse 6 CH-8355 aadorf
telefon 052 / 365 12 02 fax 052 / 365 12 36

GARAGE STEINMANN

8418 Schlatt

Tel./Fax 052 363 1177

Peugeotspezialist mit persönlicher Beratung

Neuwagen, Occasionen, Carrosseriereparaturen,
Pannendienst, Ersatzwagen.

Heinz Eisenegger
Fest- & Partyservice
CH-8355 Aadorf TG

Wir vermieten alles
was Ihr Fest begehrt.
Festhallen, Partyzelte.
Partyservice von 20-300 Personen.

Tel. 052/365 37 02

Natel
077/71 56 43

Fax
052/365 37 10

hauser das Spiel noch aus der Hand. Der sicher geglaubte Aufstieg war weg. Es spielten: Marco Bitzer, Elmar Bonetti, Christian Götsch, Pascal Huber, Stephan Müller, Dani Schütz, Michael Weber.

3. Liga: Ein Sieg fehlte zum Ligaerhalt
Auf dem vierten Zwischenplatz in der Abstiegsrunde liegend, begann Ettenhausen 2 die letzten drei Spiele zum Ligaerhalt. Es sah nicht schlecht aus, denn die Gegner am abschliessenden Spieltag lagen alle hinter Ettenhausen klassiert. Aber schon im ersten Spiel liessen die Senioren von RIWI mit ihrem grossen Einsatz die Ettenhauser alt aussehen. Eine Leistungssteigerung im zweiten Spiel brachte aber auch gegen Kapo 2 keinen Punktezuwachs. Aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses brachte der Sieg im letzten Spiel gegen Bottighofen nichts mehr ein und das Team muss in die 4. Liga absteigen. Es spielten: Timo Aubry, Reto Brändle, Erich Längenegger, Benjamin Schranz, Ernst Wägeli, Bettina Wismer.

Herren 5. Liga und Senioren (Kleinhalle)

Nach einer gut verlaufenen Meisterschaft konnte das 5. Liga-Team mit berechtigten Hoffnungen an den Aufstiegsspielen zur 4. Liga teilnehmen. Die Mannschaft scheiterte dann aber klar und verbleibt in der 5. Liga.

Die Senioren zeigten trotz immer wechselnder Mannschaftszusammenstellung eine gute Leistung. Mit acht Punkten belegt das Team um Dölf Frei den siebten Tabellenplatz von elf Mannschaften

Nachwuchsmeisterschaften - Alle Ettenhauser Teams in der Finalrunde

Einmal mehr war unser Verein sehr erfolgreich an der Ostschweizer Nachwuchs-Hallenmeisterschaften. Alle Teams erreichten die Finalrunde und eroberten dort einmal Gold und drei Silbermedaillen. Dies widerspiegelt die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit unseres Vereins.

Spieltag vom 6. Mai 2001 in Aadorf

Am 6. Mai 2001 führen wir in Aadorf einen Damen Spieltag durch. 25 Mannschaften der NLA, NLB und 2. Liga werden um Meisterschaftspunkte spielen. Für alle Vereinsmitglieder ein arbeitsreiches Wochenende. Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen. Bitte bei Karl Müller melden. Vielen Dank.

Winterzauber für die Ettenhauser Faustballer

Total 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich für den Skitag angemeldet und mussten das Mitkommen in keiner Art und Weise bereuen. Pünktlich um 6.10 Uhr versammelten sich alle rechtzeitig zur Abfahrt. Die einen zwar noch etwas übernachtigt von der Fasnacht, was sich dann vor allem im Laufe des Tages bei der Kondition bemerkbar machte. Die aufgeräumte Stimmung liess die Müdigkeit jedoch sehr schnell vergessen. Gespannt waren alle auf das Wetter, denn auf dem Weg nach Osten schneite es immer wieder und auf der Höhe von St. Gallen waren sogar Schneepflüge am Werk. Aus früheren Jahren war aber bekannt, dass im Prättigau in Bezug auf das Wetter andere Massstäbe gelten. Tatsächlich, bereits in der Klus, eingangs Prättigau, zeigten sich die ersten Sonnenstrahlen. Auf dem Weg Richtung Klosters strahlte die Sonne von einem wolkenlosen Himmel, und der frisch gefallene Schnee verwandelte das Tal in eine wahre Märchenlandschaft. Die Fahrt mit der Gondelbahn ins Skigebiet Madrisa führte in eine hochwinterliche Gebirgslandschaft. Auch die empfindliche Kälte war kein Grund, nicht sofort über die Pulverschneehänge zu flitzen. So herrschte bald eine Bombenstimmung, der sich niemand entziehen konnte. Tiefschneefahrten über unberührte Hänge, elegante Schwünge auf gut präparierten Pisten und eine Menge Fun liessen die Stunden nur allzu schnell verstreichen. Nur ungern verliess man das herrliche Skigebiet. Die vielen Abfahrten hinterliessen bei den meisten eine wohltuende Müdigkeit. So war es nicht verwunderlich, dass



**Fachleute
garantieren
Sicherheit**

Installationen und Werke 8355 Aadorf Tel. 052 365 18 21
Fax 052 365 21 71

- Planung und Ausführung von sämtlichen Elektroinstallationen
- EDV - Verkabelungen
- Telefoninstallationen
- Unterhalt und Reparaturservice
- 24 Stunden Pikettdienst

Die persönliche, kompetente Beratung in Ihrer Nähe.

Winterthur - Versicherungen

Hauptagentur Aadorf

Cornel Büsser

Bahnhofstr.8, 8355 Aadorf

Telefon 052 365 13 14

Telefax 052 365 39 57

winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.



Michelackerstrasse 8
8356 Ettenhausen
Tel. 052/ 365 18 19
Natel 079/ 634 69 38
Fax 052/ 365 18 66
e-mail arnold@clinch.ch

Ihr Fachmann für

**Planungen, Installationen,
Sanierungen und Reparaturen von
Öl-, Gas- und Holzheizungen,
Wärmepumpen, Solaranlagen und
Warmwasseraufbereitungen.**

bosshart

E. Bosshart Malergeschäft Turnhallestrasse 26 8357 Gunterhausen b. Aadorf Telefon 052 365 20 60 Fax 052 365 21 65

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezier-Arbeiten sowie Fassadenrenovationen und Putz-Arbeiten

im Car bald Ruhe einkehrte. Ein phantastisch schöner Tag, von dem sicherlich noch lange gesprochen wird, ging zu Ende. Mit Bestimmtheit wird im nächsten Jahr der siebte Skitag des Faustballverein Ettenhausen stattfinden.

Personelles

Elmar Bonetti wird die Sommersaison

2001 bei der FBR Elgg in der NLA bestreiten. Wir wünschen ihm dazu viel Erfolg und danken ihm für seinen Einsatz in der Hallensaison. Auch Adrian Hangartner wünscht eine Luftveränderung. Er wird in der Sommersaison bei Embrach spielen.

Termine

7. - 14.	April	Trainingslager in Italien
19.	April	Evtl. Schweizer Cup Vorrunde
21./22.	April	Turnier in Elgg
26.	April	Abendturnier in Münchwilen
29.	April	Turnier in Frauenfeld
4.	Mai	1. Liga Meisterschaftsrunde in Aadorf, 19.00 Uhr
6.	Mai	Damen-Meisterschaft NLA, NLB und 2. Liga in Aadorf Organisator FBV Ettenhausen
10.	Mai	1. Liga Meisterschaftsrunde in Guntershausen, 19.00 Uhr
13.	Mai	Damen-Meisterschaft NLA und 2. Liga
19.	Mai	1. Liga Meisterschaftsrunde in Widnau
20.	Mai	Hinterthurgauer Meisterschaft in Sirnach
24.	Mai	Auffahrtsturnier in Frauenfeld
27.	Mai	Damen-Meisterschaft NLA und 2. Liga in Embrach
1.	Juni	1. Liga Meisterschaftsrunde in Schwellbrunn
9.	Juni	1. Liga Meisterschaftsrunde in Heiden
10.	Juni	Damen-Meisterschaft NLA und 2. Liga in Wilen
16.	Juni	1. Liga Meisterschaftsrunde in Wilen, 10.00 Uhr
24.	Juni	Damen-Meisterschaft NLA
28.	Juni	1. Liga Meisterschaftsrunde in Wigoltingen
30.	Juni	100 Jahre Bürgermusik zusammen mit dem Volleyballclub
1.	Juli	führen wir die Musik-Beiz „Timeout“
4.	August	Turnier in Steckborn
11.	August	Turnier in Widnau

Alles für den Sport



Sportkeller
 Obere Bahnhofstr. 27, 9500 Wil, 071 91148 30
 und Filiale Amriswil

BIKESHOP STUDER

Untermosstr. 4 8355 AADORF Tel. / Fax 052 365 45 65

Mountainbike - Rennvelo - Triathlon - Citybike - Kindervelo

ELEKTRO  **Licht - Kraft - Telefon**
ANLAGEN  **Für prompte und**
R. SCHWENDIMANN **preisgünstige Elektro-**
 8353 Elgg 8356 Ettenhausen **Installationen**

Tel. 052 366 11 00 079 213 19 35 Fax 052 366 11 01



Treff• für Jung und Alt
 Mittwoch ganzer Tag
 Donnerstag bis 14.00 Uhr
 geschlossen

Dorfstrasse 16
 8356 Ettenhausen
 Tel. 052 365 26 20

Emmy + Miggu

Tankstelle
 Qualitäts-
 Treibstoff
Ettenhausen

Landi Hagenbuch Dorfstr. 18
 8623 Hagenbuch
 Telefon 052/364 33 11 Telefax 052/364 33 40

Lagerhaus
 Kleintier- 
 Futter 
Ettenhausen

Lagerhaus Ettenhausen Öffnungszeiten:
 Dienstag: 09.00 - 12.00 / 17.00 - 18.30
 Samstag: 09.00 - 12.00

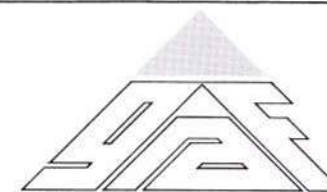
Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

Aktive	Präsident	Christoph Kretz	365 45 00
	Oberturner	Stefan Eisenring	365 21 10
Frauenriege	Präsidentin	Sonja Pfister	365 40 56
	Leiterin Turnen 1	Karin Baumgartner	365 17 93
	Leiterin Turnen 2	Lisbeth Rupper	365 33 10
Männerriege	Präsident	Dölf Frei	365 24 71
	Vorturner	Ernst Wägeli	365 25 72
		Urs Gisler	365 39 37
	Senioren	Moritz Sprenger	365 23 38
		Willy Bickel	365 19 77
		Armin Waltisperg	365 35 85
Faustball	Präsident	Karl Müller-Liechti	365 24 91
	Trainer 1	Ernst Wägeli	365 25 72
	Trainerin 2	Bettina Wismer	365 34 54
Volleyball	Präsidentin	Daniela Müller	366 29 71
	Trainer	Guido Zehnder	365 22 86
Dienstags-Turnen	Leiter	Paul Steffen	365 38 35
Jugendriege	1./2. Klasse	Marlies Nydegger	365 29 66
	3./4. Klasse	Norbert Klaus	365 41 57
	5./6. Klasse	Daniela Müller	366 29 71
MUKI-Turnen	Leiterinnen	Karin Weber	365 27 14
		Patricia Lienhard	365 47 37
Kinder-Turnen	Leiterin	Marianne Misteli	365 18 56
TVE-Nachr.	Finanzen	Christian Brunner	365 49 46
	Redaktion und Administration	Barbara Brunner Rainstr. 26, 8356 Ettenhausen barbara.brunner@mydiar.ch	365 49 46

Spenglerei
Flachbedachungen
San. Installationen
Sonnenanlagen
8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 23 01



Guido Fisch



Neu- und Umbauten
Innenausbau
Zimmereiarbeiten

AUGUST GRAF HOLZBAU
8356 ETTENHAUSEN

dietch + wolf ag
druckerei
Tel. 052-243 03 00
Fax 052-243 03 55

Wir drucken und kopieren alles für Sie.

**Geburts- und Vermählungsanzeigen, Prospekte,
Geschäfts- und Vereinsdrucksachen
zu fairen Preisen.**

Frauenfelderstrasse 21a, 8404 Oberwinterthur
(beim Bahnhof Oberi, Kübler-Haus, 2. Stock)

P. P.
8356 Ettenhausen

FORMEL
TKB



MEHR SPORT!

DENN SPORT HÄLT FIT UND MACHT SPASS! Darum treiben viele Thurgauerinnen und Thurgauer in ihrer Freizeit aktiv Sport. Zahlreiche Vereine engagieren sich für ein attraktives Sportangebot. Das unterstützen wir aus Überzeugung. Besonders am Herzen liegt uns die Nachwuchsförderung. In verschiedenen Projekten des Breitensports bietet sich den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Talente ans Licht zu bringen. Ein wichtiger Beitrag für die Zukunft.

MIT FORMEL TKB BIETEN WIR IHNEN MEHR!

 Thurgauer
Kantonalbank



www.tkb.ch

a dorf apotheke drogerie

NEU: Scholl ProSport-Bandagen
für optimalen Halt und angenehmen Tragkomfort



Getränke
Baumgartner

Inhaber Beat Meile
Dorfstrasse 30
Ettenhausen-Aadorf
Tel. 052 - 365 23 07

Rampenverkauf
prompter und günstiger
Hauslieferdienst
Festbelieferung